

dienstgebäude

[diːnstgəˈbɔʊdə]

DIENSTGEBÄUDE Art Space Zürich
November 26, 2016 – February 4, 2017
Opening: Saturday, November 26, 7 pm

PS3

Nicolas Raufaste

After Tropical Race 4

Tropical race 4 (TR4) heissen die Sporen des Pilzes *Fusarium oxysporum* f. sp. *cubense* (Foc), welche die Panamakrankheit bei der Cavendish-Banane verursachen. Seit den 50er-Jahren dominiert diese Sorte den internationalen Bananenhandel und prägt so unsere Vorstellung von DER Banane, bzw. wie eine Banane auszusehen und zu schmecken hat. Zur Kunst-Ikone wurde sie durch das von Andy Warhol gestaltete und produzierte Album *The Velvet Underground & Nico*. Die ursprünglich aus Asien stammende Beere wurde im Kontext des Sklavenhandels in Süd- und Mittelamerika angepflanzt. Cavendish-Bananen kultivierte man aufgrund ihrer Resistenz gegenüber Tropical Race 1 in grossen Monokulturen. Für Race 4 sind sie aber stark anfällig. Die Epidemie ist eine direkte Folge der globalisierten Massenproduktion. Heute droht „Banageddon“.

Es sind diese Verflechtungen von grossen und kleinen Geschichten, von Lokalem und Globalem die Nicolas Raufaste faszinieren. Die Recherche zur Geschichte und Herkunft von Konsumgütern führt wie ein roter Faden durch sein bisheriges künstlerisches Schaffen. Er arbeitet in diversen Medien: Skulptur, Objekt, Fotografie, Performance, Musik, Ready-made, Installation, wobei er den Ausstellungsraum jeweils stark in die Präsentation miteinbezieht und mit den ausgestellten Werken Narrative schafft. Im DIENSTGEBÄUDE ist es das gelbe Licht, das die klassisch präsentierten Arbeiten zu einer Rauminstallation verbindet.

Sein Interesse an Marktmechanismen und Konsumverhalten hat auch eine biographische Komponente. Aufgewachsen im schweizerischen Orbe, erlebte der heute in Biel lebende Künstler mit, wie der Lokalladen seiner Mutter vom Grosshandel bedrängt wurde. *Advertising* (2010 - 2016) zeigt die Fassade einer ehemaligen Bananenlagerhalle im Art Deco-Stil. Die Fotografie nahm er vor sechs Jahren in der französischen Kleinstadt Niort auf. Das Format und die gelbe Beleuchtung erzeugen eine erstaunlich plastische Wirkung – fast glaubt man, der Raum setze sich hinter der Eingangstüre fort. Kürzlich entdeckte Raufaste die APG-Plakatrückwände in Weltformat als künstlerisches Mittel. In seiner diesjährigen Einzelausstellung im EAC (les halles) in Porrentruy zeigte er die leeren, abgeschliffenen Werbeträger und enthüllte so deren verblüffend schöne Oberflächen, welche im Normalfall durch laute Konsumationsaufforderungen verdeckt sind. Für die Präsentation im DIENSTGEBÄUDE benutzt er sie

als Bildträger. Mit solch minimalen Mitteln thematisiert Raufaste die grossen Fragen der Weltpolitik und -wirtschaft und übt auf sympathisch-witzige Weise Konsumkritik, indem er z. B. ausgediente alltägliche Gegenstände – wie die leere Bananenschale - für seine Kunst recycelt.

Das Abfallding schlechthin taucht in verschiedenen Zuständen, Formen und Materialien in seinem Oeuvre auf. Als Aluminiumguss in *After Tropical Race 4 (relic #1)* (2010 – 2016) erhält es eine neue Wertigkeit und figurativen Charakter. Kennt man Science-Fiction Filme wie z. B. *War of the Worlds*, fällt es leicht, in den Bananschalensobjekten Ausserirdische zu sehen, die sich – auf drei Beinen und mit zielstrebig nach vorne geneigtem Körper – aufmachen, ihr neues Territorium zu erkunden.

The Invader ist der Titel einer in Bronze gegossenen Bananenschale, die in den mehrfach manipulierten Fotografien *After Tropical Race 4 (apparition #1)* und *After Tropical Race 4 (apparition #2)* (2010 – 2016) als übergrosses Alien durch eine Stadt stakt. Er sei kein professioneller Fotograf, betont Raufaste. Dementsprechend verwende er auch lieber billige Kameras als hochwertige Geräte. In einem mehrstufigen Prozess bearbeitet er die Bilder digital und manuell bis am Ende eher von mehrschichtigen Objekten als von Fotografien die Rede sein kann. Durch die Bearbeitung des Negativs wirken die Bilder traumartig, als ob sie sich jeden Moment auflösen würden. Das gelbe Licht in Kombination mit dem Ausstellungstitel verleiht der Szene die passende surreal-postapokalyptische Atmosphäre.

Nicolas Raufastes Arbeiten lassen viele Lesarten zu, er will sich nicht auf eine Deutung einschränken. Bei aller Leichtfüssigkeit bleibt am Ende doch ein gewisses Unbehagen, denn als Mensch kommt man nicht um die Erkenntnis herum: The invader – that's me.

Werkliste / List of works

Advertising, 2010 - 2016

Inkjet print on blueback paper, billboard
Ed. 3 + 1 EA

After Tropical Race 4 (relic #1), 2010 - 2016

Aluminium
Unikat

After Tropical Race 4 (relic #2), 2010 - 2016

Aluminium
Unikat

After Tropical Race 4 (apparition #1), 2010 - 2016

Inkjet print, photography, photo paper
Ed. 3 + 1 EA

After Tropical Race 4 (apparition #2), 2010 - 2016

Inkjet print, photography, photo paper
Ed. 3 + 1 EA